



## Kompetente junge Fachkräfte für die Autobranche

Fachleute sind in allen Branchen gesucht. Insgesamt 163 neue Automobil-Werkstattkoordinatoren und Automobildiagnostikerinnen stellen sich jetzt den täglichen Herausforderungen in den Betrieben und liefern dort mit ihrer Sach- und Menschenkompetenz die Basis für Erfolg und Kundenzufriedenheit. In einem feierlichen Rahmen durften die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen im Event-Center der Emil Frey Classics AG in Safenwil ihre Fachausweise entgegennehmen.

Charles-Albert Hediger, Mitglied des AGVS-Zentralvorstands, bedankte sich bei den jungen Fachkräften und ihren Angehörigen im Event-Center der Emil Frey Classics AG in Safenwil, dass sie trotz der Phase der Unsicherheit durch Pandemie und Krieg diese Ausbildung auf sich genommen hätten: «Die Schweizer Autobranche braucht Sie und wird Sie auch weiterhin brauchen!» Mit dem Wissen, das die 2 Absolventinnen und 161 Absolventen in ihrer zweijährigen Ausbildung erworben hätten, hätten sie die Basis für den beruflichen Erfolg gelegt und zudem Leidenschaft fürs Autogewerbe bewiesen. Besonderen Grund zur Freude unter den erfolgreichen Fachkräften hatten die mit einem Spezialpreis bedachten Notenbesten. Bei den Automobil-Werkstattkoordinatoren war dies Raphael Senn aus Kaltenbach TG, der die Weiterbildung mit Bestnote 4,8 abschloss. Bei den Automobildiagnostikern im Bereich Personwagen stachen Ramon Keel aus Balgach SG mit Note 5,3, Etienne Panchaud aus Murist FR mit Note 5,0 sowie Yann Lerch aus Reconvilier BE mit Note 4,9 heraus. Bei den Nutzfahrzeu-



Die Notenbesten der einzelnen Richtungen und Generationen bei der Fachausweisübergabe in Safenwil.  
Bild: AGVS-Medien

gen wurden unter anderem Daniel Hug aus Untervaz GR mit Note 5,5, Roman Schellenberg aus Pfäffikon ZH mit Note 5,4 und Michael Franz Müller aus Niederurnen GL mit Note 5,6 ausgezeichnet. «Ich will jeden Tag das Beste geben und das menschliche und technische Wissen, das wir während der Ausbildung erworben haben, weitergeben», verriet Müller. «Wir hatten Spass zusammen, das hat das Lernen einfacher gemacht.»

Dass die anspruchsvolle Ausbildung kein Selbstläufer war, unterstrichen auch die beiden Absolventinnen Evelyn Kunz aus Adetswil ZH (Note

5,0) und Desirée Schweizer aus Glattfelden ZH (Note 4,8). «Ich hatte viel Hilfe von meinem Freund. Er hat die Ausbildung vor fünf Jahren absolviert», erklärte Desirée Schweizer. «Wir arbeiten zwar noch nicht zusammen in einer Garage, aber wir haben jede Menge Material zu Hause, an dem wir rumtüteln.»

Auf die Emotionen, die Fahrzeuge wecken, wies auch Matthias Kruppen, Leiter Management Services und Kommunikation bei der ESA, hin: «Es braucht Persönlichkeiten wie Sie, die sich mit neuen Trends,



Konzepten und Kundensegmenten befassen. Trends sind als Chancen zu nutzen. Sie haben das Privileg, mit Produkten, die Emotionen wecken, zu arbeiten.» Die ESA setzt sich als Einkaufsorganisation für das Auto- und Motorfahrzeuggewerbe seit über 90 Jahren auch für die Bildung und Weiterbildung in der Branche ein. Krummen überreichte deshalb AGVS-Geschäftsleitungsmitglied Olivier Maeder noch einen Check über 20 000 Franken, um die Ausbildung von jungen Fachkräften auch in Zukunft zu fördern. (pd)

**Die erfolgreichen Absolventen 2021/2022 aus der Region: Automobildiagnostiker – Fachrichtung Personenwagen:** Hannes Bärtschi, Ufhusen LU; Luca Bellini, Aarburg AG; Roman Bissig, Emmenbrücke LU; Joel Blum, Ruswil LU; Dominik Kretz, Schöftland AG; René Laval, Luzern LU; Roger Müller, Kriens LU; Ivan Papallo, Buchs LU; Vincent Pesti, Luzern LU; Kamil Sitarz, Brittnau AG; Sandro Stimimann, Gelfingen LU; Marco Thomann, Meggen LU. **Automobildiagnostiker – Fachrichtung Nutzfahrzeuge:** Patrick Grüter, Dagmersellen LU; Marco Köpfl, Ballwil LU; Philipp Kunz, Dagmersellen LU; Simon Prunner, Rothenburg LU; Florian Reber, Entlebuch LU. **Automobil-Werkstattkoordinatoren:** Roger Bürl, Ruswil LU; Alois Fischer, Triengen LU.